

PROTOKOLL
über die 39. Sitzung des Ortsbeirat Krebsförden am 13.11.2013

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Stadtteiltreff Krebsförden, 19061 Schwerin

Anwesenheit

Marksteiner, Klaus	stellvertr. OBR-Vors.
Miegel, Heike	ordentl. OBR-Mitglied
Neuwirth, Dany	stellvertr. OBR-Mitglied
Pahl, Prof. Dr. Siegfried	ordentl. Mitglied
Walther, André	Schriftführer
Woywode, Robert	ordentl. OBR-Mitglied

Entschuldigt

Ludwig, Jens OBR-Vorsitzender

Verwaltung

-

Gäste

Schildt, Hans-Dieter Seniorenbeirat

Leitung: Klaus Marksteiner

Schriftführer: André Walther

Festgestellte öffentliche/ nichtöffentliche Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung, Kenntnisnahme des Protokolls der 38. Sitzung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Auswertung der Bürgersprechstunde vom 13.11.2013 durch die teilgenommenen Ortsbeiratsmitglieder
4. Auswertung der seit der letzten Sitzung eingegangenen Anfragen per E-Mail durch Herrn Walther und Festlegung entsprechender Maßnahmen

5. Stand der sichtbaren Fortschritte der Arbeiten im Stadtteil Krebsförden-West durch die dort wohnenden Mitglieder des Ortsbeirates sowie bei Notwendigkeit Benennung von auftretenden Problemen
6. Stellungnahme des OBR zum Beschlussvorschlag der Verwaltung über die Vorbereitung der Investition in die Erneuerung der RSL-Leuchten der Straßenbeleuchtung
Vorlage 01648/2013
7. Stellungnahme des OBR zum Antrag der Fraktion DIE LINKE über ein Nutzungskonzept für die Brachflächen in Krebsförden-West
Vorlage 01684/2013
8. Stellungnahme zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin 2014
Vorlage 01651/2013
9. Sonstiges

Protokoll

- zu 1.)** Herr Marksteiner eröffnet stellvertretend für Herrn Ludwig die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Herr Marksteiner übernimmt die Sitzungsleitung, Herr Ludwig ist urlaubsbedingt entschuldigt. Die Verwaltung ist zu einzelnen Punkten nicht vertreten. Das Protokoll über die 38. Sitzung wird zur Kenntnis genommen.
- zu 2.)** Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen. Herr Walther schlägt für die zukünftigen Sitzungen eine gemeinsame Behandlung der ständigen Tagesordnungspunkte „Auswertung Bürgersprechstunde“ und „Auswertung eingegangener Anträge per Mail“ vor. Dies findet weitgehenden Zuspruch und wird mit dem Vorsitzenden zur nächsten Sitzung beraten.
- zu 3.)** Ein Bürger hat die Ordnung und Sauberkeit in der Straße Achter de Wisch bemängelt. Auch sei der Zustand der Sichtlichkeit der Müllstellplätze ein unerträglicher. Des Weiteren hat er konkrete Hinweise und eigene Vorstellungen zum Maßnahmenprojekt Grün für Krebsförden West in der Sprechstunde dargelegt. Als Anwohner ist er mit dem Gesamtumsetzungskonzept nicht zu friedem. Der OBR verweist auf die vergangenen breiten Beteiligungsmöglichkeiten. In diesem Zusammenhang wird die ÖA der Verwaltung dahingehend hinterfragt, ob diese auch die Bürger in Gänze erreichte. Herr Neuwirth wird sich mit dem Bürger und der Verwaltung weiter in Verbindung setzen. Hierfür werden die personenbezogenen Daten an die Verwaltung übermittelt.
- Zu 4.)** Herr Walther teilt mit, dass keine E-Mails eingegangen sind. Er bittet in diesem Zusammenhang die Pressestelle der Verwaltung bei der ÖA über die OBR-Sitzungen die E-Mail-Adresse des OBR mit zu erwähnen. Die E-Mail-Adresse lautet ortsbeirat-krebsfoerden@schwerin.de
- Zu 5.)** Herr Marksteiner und Frau Miegel als Anwohnende können feststellen, dass die Arbeiten in vollem Gange sind. Begonnen wurde in der Benno-Völkner-, Ecke Carl-Malchin-Straße. Es werden in diesem Areal lt. Amt für Stadtentwicklung 29 Bäume gepflanzt. Die Bauabspernung auf Höhe der Schliestr. ist aus Sicht von Frau Miegel zu Beginn der Bauphase unbefriedigend gewesen. Eine regelmäßige Begutachtung der Bauplätze durch die Verwaltung wäre hierbei wünschenswert, um ggf. Gefahrenbereiche frühzeitig zu erkennen.
- Der OBR wünscht sich eine erfolgreiche, schnelle und reibungslose Umsetzung.
- Zu 6)** Herr Marksteiner erläutert, dass die gewünschte Einsparung sich auf über 100 T EUR beläuft. Herr Pahl weist darauf hin, dass in Krebsförden jedoch in 2014 eine solche Maßnahme lt. HH-Plan nicht geplant ist. In diesem Zusammenhang wäre es wünschenswert, wenn die Verwaltung sich über den Zeitpunkt dieser Investition im Stadtteil äußern würde.

Der OBR nimmt mit den noch offenen Punkten i. Form einer Anfrage an die Verwaltung die Vorlage zur Kenntnis.

- Zu 7) Herr Walther bringt den Antrag ein. Herr Woywode verweist auf das ISEK der LH Schwerin. Hier wurde Krebsförden als „Status-Quo-Stadtteil“ eingestuft, was durch eine weitere Beschlussvorlage aus 2009 korrigiert wurde und die Weiterentwicklung des Wohngebietes Krebsförden West vorsieht. Nach Wissensstand des OBR wurde dieser noch nicht umgesetzt.

Der OBR nimmt den Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Kenntnis und begrüßt diese ausdrücklich.

- Zu 8.) Herr Marksteiner stellt den Vorbericht des HH-Plan 2014 vor. Er verweist auf die Planmaßnahmen für den Stadtteil. Sanierung Dorfstraße läuft unter Nichtberücksichtigung. Dies stößt bei dem OBR auf Unverständnis. Herr Pahl bittet um Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Walther bemängelt, dass eine sachkundige Vorstellung des HH-Plans in Zusammenhang mit einer Vorstellung der Planmaßnahmen im Stadtteil durch die Verwaltung nicht organisiert wurde. Dies sei ab dem nächsten Jahr sehr begrüßenswert. Dies müsse im Laufe des Kalenderjahres dementsprechend frühzeitig angemeldet werden. Herr Pahl fügt hinzu, dass alternativ eine Zusammenfassung schriftlich hierüber vorzulegen sei.

Der OBR nimmt mit den noch offenen Punkten i. Form einer Anfrage an die Verwaltung die Vorlage zur Kenntnis.

- Zu 9.) Fr. Miegel schildert u. a. erhebliche Probleme bei der Einhaltung der Ordnung und Sauberkeit in und an den Aufgängen in ihrer Straße im Wohngebiet Krebsförden- West. Dies bezieht sie auch auf den in Vergangenheit stattgefundenen Winterdienst an den Wohneinheiten. Herr Walther schlägt vor, den neuen Geschäftsführer der WGS zu Jahresbeginn in den OBR einzuladen. Hierbei könne man sich kennenlernen und die aktuellen Probleme direkt weitergeben. Herr Woywode regt in diesem Zusammenhang eine Sondersitzung im Januar an. SDS könne eingeladen werden um den zu diesem Zeitpunkt stattfindenden Winterdienst zu problematisieren.

Frau Miegel bittet um Informationen wie mit dem Einwohnermonitor seitens der Verwaltung umgegangen wird.

Herr Marksteiner teilt mit, dass die Informationsveranstaltung im Baugebiet Sonnenwiese derzeit noch vorbereitet wird

gez. Klaus Marksteiner

stellvertretender OBR-Vors.

gez. André Walther

Schriftführer